

# NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, dem 16. Dezember 2013 im Stadtamt Mannersdorf am Leithagebirge stattgefundene Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20.30 Uhr

Anwesend sind folgende Mitglieder des Gemeinderates:

- |                      |                                 |
|----------------------|---------------------------------|
| 1) Bürgermeister     | Gerhard David                   |
| 2) Vizebürgermeister | Gerald Kostial                  |
| 3) Stadtrat          | Günther Amelin                  |
| 4) Stadtrat          | Hans Freiburger                 |
| 5) Stadtrat          | Josef Müller                    |
| 6) Stadtrat          | Johann Kopf                     |
| 7) Gemeinderätin     | Michaela Karl                   |
| 8) Gemeinderat       | Gerhard Jilek                   |
| 9) Gemeinderat       | Mag. Mark Hofstetter            |
| 10) Gemeinderat      | Manfred Fiala                   |
| 11) Gemeinderat      | Roland Eberle                   |
| 12) Gemeinderat      | Peter Kovacs                    |
| 13) Gemeinderat      | Udo Böhm                        |
| 14) Gemeinderat      | Felix Gruner                    |
| 15) Gemeinderat      | Johann Bauer                    |
| 16) Gemeinderätin    | Mag. Katharina Neuhauser-Welker |
| 17) Gemeinderat      | Ing. Robert Müller              |
| 18) Gemeinderätin    | Andrea Wojcik-Scholz            |
| 19) Gemeinderat      | Engelbert Staudacher            |
| 20) Gemeinderat      | Walter Kusolitsch               |
| 21) Gemeinderat      | Robert Kopf                     |
| 22) Gemeinderätin    | Marion Pitschmann               |

Abwesend und entschuldigt: Stadtrat Roland Mayer

Abwesend und nicht entschuldigt: --

Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

In beratender Funktion ist Amtsleiter Hermann Sandtmann anwesend.

Als Schriftführer fungiert VB Kerstin Daxböck.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates.

# **I. öffentlicher Teil**

## **Punkt 1) der Tagesordnung:**

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober 2013.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden.

**Beschluss:** Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

## **Punkt 2) der Tagesordnung:**

Stadtrat Josef Müller stellt folgenden Antrag:

Entscheidung über das Ansuchen für die Verwendung des „Mannersdorfer Stadtwappens“ gemäß § 4 Abs. 3 der NÖ GO 1973 für:

- a) Wahlpartei (LIM) „Liste Mannersdorf“
- b) Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Götzendorf

**Beschluss:** Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

## **Punkt 3) der Tagesordnung:**

Vizebürgermeister Gerald Kostial stellt folgenden Antrag:

Entscheidung über die Befreiung von einer Teilprüfung nach § 5 Abs. 4 GBDO auf Grundlage der bestandenen Gemeindedienstprüfung der Verwendungsgruppe V vom 25.06.2012 für die Fachprüfung für den Standesbeamtenamtendienst von Frau Nina Leidenfrost in den Gegenständen Verfassungsrecht, Verwaltungsverfahrenrecht und Gerichtsorganisation beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

## **Punkt 4) der Tagesordnung:**

Stadtrat Günther Amelin stellt folgenden Antrag:

Entscheidung über das Ansuchen von Herrn Ernst Weinkum, wohnhaft in 2452 Mannersdorf/Lgb., Alt Kirchberg 15, betreffend der Auszahlung der Förderung Photovoltaikanlage.

**Beschluss:** Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

### **Punkt 5) der Tagesordnung:**

Stadtrat Josef Müller stellt folgenden Antrag:

Entscheidung über die Vergabe von Subventionsansuchen für 2013:

- a) Sonderpostamt beim Kalkofen BAXA
- b) Restaurierung „Mannersdorfer Pieta“

**Beschluss:** Der Bürgermeister bringt TOP 5a und 5b einzeln zur Abstimmung:

Punkt 5 a) Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5 b) Der Antrag wird mit 6 Gegenstimmen (LIM Fraktion) angenommen.

### **Punkt 6) der Tagesordnung:**

Gemeinderat Mag. Mark Hofstetter stellt folgenden Antrag:

Auszahlung der Förderung betreffend ÖKO-Wertflächen, Wachtelkönigprojekt und Wiesenrückführung 2013 in der Höhe von € 3.870,76 (inkl. Aufwandsentschädigung für Herrn Johann Palkowitsch)

Die Gemeinderäte Johann Bauer und Walter Kusolitsch verlassen den Sitzungssaal.

**Beschluss:** Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

Die Gemeinderäte Johann Bauer und Walter Kusolitsch betreten wieder den Sitzungssaal.

### **Punkt 7) der Tagesordnung:**

Vizebürgermeister Gerald Kostial stellt folgenden Antrag:

Entscheidung über die Gewährung einer Weihnachtsgabe an:

- a) hilfebedürftige Pensionisten und bedürftige Behinderte sowie eine Erhöhung um € 10,00 pro Person
- b) an die Bediensteten der Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge.

Die Gemeinderätin Michaela Karl verlässt den Sitzungssaal.

**Beschluss:** Der Bürgermeister bringt TOP 7a und 7b einzeln zur Abstimmung:

Punkt 7 a) Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7 b) Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Gemeinderätin Michaela Karl betritt den Sitzungssaal.

## Punkt 8) der Tagesordnung:

Stadtrat Hans Freiburger stellt folgenden Antrag:

Annahme des Budgets 2014

- a) Haushaltsbeschluss
- b) Voranschlag
- c) mittelfristiger Finanzplan und Anlagen lt. VRV

Er verliest vor dem Gemeinderat die Gesamtsummen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes, den voraussichtlichen Schuldenstand zu Beginn und Ende des Jahres 2014, die Ersätze von Bund, Land usw. hierzu, die jährliche Darlehensannuität sowie die jährliche Leasingraten für die Sanierung der Volksschule.

Weiters berichtet er über die Haftungen der Stadtgemeinde für den Abwasserverband Bruck/Leitha und die vorhandene Betriebsmittelrücklage der Firma Gebrüder Haider GesmbH auf einem gebundenen Sparbuch.

Er teilt mit, dass keine Stellungnahmen zum Voranschlag während der Auflagefrist eingegangen sind.

Stellungnahme SPÖ Fraktion zum Voranschlag 2014:

Das Budget wurde in allen Kommissionen vorberaten, die Vorschläge für den ordentlichen Haushalt wurden in den Entwurf eingearbeitet und berücksichtigt. Zusätzlich wurde eine Gemeinderats-Budgetklausur abgehalten wo alle Vorhaben des außerordentlichen Haushalts ausführlich behandelt wurden. In der Budgetauflagefrist gab es keine Stellungnahmen der Bevölkerung und auch keine Änderungswünsche der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Es ist daher für uns unverständlich dass die LIM Fraktion den Budgetentwurf 2014 mit den großen und wichtigen Vorhaben wie z.B. Polizeineubau und Feuerwehrezubau etc. nicht mitträgt, bzw. keine Vorschläge gemacht hat, wo zusätzliche Einsparungen für Rücklagen vorgenommen werden sollen!

Insgesamt wird der Handlungsspielraum im ordentlichen Budget kleiner, wir haben so sparsam wie möglich unsere Budgetansätze gestaltet. Wir wollen aber natürlich unsere hohen sozialen Standards bei der Kinderbetreuung und wichtigen Einrichtungen wie Freibad, Ortstaxi, Bibliothek, Musikschule, Essen auf Rädern etc. aufrechterhalten. Auch beim Personal gibt es keine Kürzungen - wir sind auf unsere guten MitarbeiterInnen angewiesen um kompetente zeitgemäße Dienstleistungen für unsere BürgerInnen zu erbringen.

Es sind wieder viele Stunden in die Erstellung des Budgetentwurfes 2014 investiert worden, Stadtdirektor MIS Hermann Sandtmann und unsere Buchhaltungsleiterin Kerstin Daxböck haben perfekte Vorarbeiten geleistet und die Grundlagen für ein ausgewogenes Budget 2014 geliefert.

Stellungnahme LIM Fraktion zum Voranschlag 2014:

Der außerordentliche Haushalt beinhaltet zum Großteil Projekte, deren Umsetzung durch die dann notwendigen Gemeinderatsbeschlüsse unsere Unterstützung finden wird!

Wie sie allerdings finanziert werden sollen, ist in punkto Budgetklarheit sehr ungenau beschrieben. Außerdem sollen, wie uns in den letzten beiden Jahren seitens des Bürgermeisters erklärt worden ist, die Vorhaben im außerordentlichen Haushalt erst im Nachtragsvoranschlag angeführt werden, wenn die tatsächlichen Kosten und die Finanzierung klar sind!

Besonders ins Auge fällt, dass für den Einbau eines Liftes im Schloss die Finanzierung von € 120.000,00 offen ist, aber für den Naturpark das vorhandene Sparbuch durch die Entnahme von € 120.000,00 praktisch aufgelöst werden soll!

Im ordentlichen Haushaltvoranschlag ist für und die Kostenwahrheit, die wir bereits im vorigen Jahr gefordert haben, auch heuer nicht ersichtlich. Auch ist nicht erkennbar, dass Rücklagen gebildet werden, um all die im AOH angeführten Projekte auch in Zukunft finanzieren zu können.

Unter all diesen Aspekten kann LIM dem Voranschlag 2014 nicht zustimmen.

Beschluss: Der Bürgermeister bringt TOP 8a, 8b, und 8c einzeln zur Abstimmung:

Punkt 8 a) Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8 b) Der Antrag wird 6 Gegenstimmen (LIM Fraktion) angenommen.

Punkt 8 c) Der Antrag wird 6 Gegenstimmen (LIM Fraktion) angenommen.

### Punkt 9) der Tagesordnung:

Bürgermeister Gerhard David stellt folgenden Antrag:

Ich stelle den Antrag, das örtliche Raumordnungsprogramm der Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge zu ändern. Der Entwurf der diesbezüglichen Verordnung wurde durch sechswöchige Kundmachung vom 28. Oktober bis 09. Dezember 2013 öffentlich verlautbart.

Innerhalb der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Der Bürgermeister Gerhard David erläutert die einzelnen Abänderungspunkte und ersucht um getrennte Abstimmung der einzelnen Abänderungspunkte gemäß den Auflageplänen, unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Begutachtung durch die ASVs der NÖ Landesregierung (RU-2, RU-1 und Umwelta Abteilung)

TOP 9.1 **Abänderungspunkt 1:** (Freigabe des südlichen Teiles der Aufschließungszone Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone A3 im Ausmaß von rund 3,0 ha. und Ausweisung des geplanten Erschließungssystems.)

Der Bürgermeister erläutert den Abänderungspunkt und bittet um Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 9.2 **Abänderungspunkt 2:** (Richtigstellung des Teichbereichs südwestlich der Werksiedlung“ gemäß Naturstand und Erweiterung des Bauland-Wohngebietes durch eine Aufschließungszone im Ausmaß von rund 2.300 m<sup>2</sup>)

Der Bürgermeister erläutert den Abänderungspunkt und bittet um Abstimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 9.3 **Abänderungspunkt 3:** (Umwidmung von Grünland-Land- und Forstwirtschaft und Bauland-Betriebsgebiet in Bauland Agrargebiet auf dem nördlichen Teil der bestehenden Reitsportanlage im Ortsteil Sandberg)

Der Bürgermeister erläutert den Abänderungspunkt und bittet um Abstimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Der Gemeinderat beschließt:

Die Verordnung zur 19. Abänderung 2013 des ÖROP der Stadtgemeinde Mannersdorf wird entsprechend dem vorgelegten Verordnungsentwurf für die Abänderungspunkte 1 bis 3 gemäß den Auflageplänen, unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Begutachtung durch den ASV (RU-2) der NÖ Landesregierung und der Stellungnahme des Umweltsachverständigen der NÖ Landesregierung beschlossen.

### **Punkt 10) der Tagesordnung:**

Bürgermeister Gerhard David stellt folgenden Antrag:

Beschlussfassung über die Annahme und Unterfertigung des vorliegenden Parzellierungsvertrages zwischen der Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge und diversen Grundeigentümern betreffend Parzellierung der „Gottschywiese“ verfasst von Dr. Josef Sailer, Z1. 594/11-Dr.S/T.

Beschluss: Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

## **II. nicht öffentlicher Teil**

Die Protokollierung erfolgt in eigener Ablage der nicht öffentlichen Sitzung.

### **Berichte des Bürgermeisters**

- Gerald Kostial beendet sein Amt als Vizebürgermeister mit 31.12.2013
- Kulturstadtrat Josef Müller beendet sein Amt als Stadtrat mit 31.12.2013
- Windräder
- Neujahrsempfang
- Studium und Dienstprüfung Stadtamtsdirektor Hermann Sandtmann
- Lohnverrechnungskurs Kerstin Daxböck

## II. nicht öffentlicher Teil

### Punkt 11) der Tagesordnung:

Vizebürgermeister Gerald Kostial stellt folgenden Antrag:

Vornahme von personalrechtlichen Maßnahmen, wie folgt:

- a) **Herbert Opferkuh**, geboren am 08.08.1955, wird ab 01.01.2014 gem. NÖ GBGO, LGBl. Nr. 2440 i.d.g.F., § 16 lit. 1a, eine außerordentliche Beförderung in Form von einer Gehaltsstufe zuerkannt.
- b) **Christine Kühschitz**, geboren am 14.05.1974, wird ab 01.01.2014 aufgrund Ihres Ansuchens eine außerordentliche Vorrückung gemäß § 18a, Abs. 1a der NÖ GVBG, LGBl. Nr. 2420 i.d.g.F. in Form von einer Gehaltsstufe aufgrund 5 Jahre Gemeindedienst zuerkannt.
- c) **Ludmila Kopf**, geboren am 12.03.1968, wird ab 01.01.2014 aufgrund Ihres Ansuchens eine außerordentliche Vorrückung gemäß § 18a, Abs. 1a der NÖ GVBG, LGBl. Nr. 2420 i.d.g.F. in Form von einer Gehaltsstufe aufgrund 15 Jahre Gemeindedienst zuerkannt.
- d) **Marion Korn**, geboren am 12.01.1969, wird ab 01.01.2014 aufgrund Ihres Ansuchens eine außerordentliche Vorrückung gemäß § 18a, Abs. 1a der NÖ GVBG, LGBl. Nr. 2420 i.d.g.F. in Form von einer Gehaltsstufe aufgrund 10 Jahre Gemeindedienst zuerkannt.

Beschluss: Die Anträge TOP 11a), 11b), 11c) und 11d) werden einzeln zur Abstimmung gebracht; die Abstimmung ergibt jeweils eine einstimmige Annahme.